

Per Muskelkraft in die Höhe gehoben

WESTBEVERN. (ni) Jannik Döbblers spürte man die Erleichterung und Freude an, als am Sonntagabend der Maibaum kerzengerade auf dem Brinker Platz stand, und der Kranz über den Dächern von Vadруп zu sehen war.

Als Zugführer hatte er zum ersten Mal die Verantwortung beim Aufstellen des 12,5 Meter langen Maibaums, der mit reiner Muskelkraft in die Vorrichtung und dann nach oben bewegt wurde.

„Die 25 Mitglieder der Ehrengarde des Schützenvereins Westbevern-Vadруп haben das sehr gut gemacht“, lobte Döbblers das Team, zu dem auch drei Neue gehörten, die erst vor drei Wochen in die Ehrengarde aufgenommen worden waren. Ein Tusch vom Vadруп Fanfarenzug unter Leitung von René Heitmann und der Beifall der über 200 Zuschauer gab es als Dankeschön für das Aufstellen des geschmückten Baumes auf dem Brinker Platz, der nun bis Mitte August hoch hinausragt.

Geschmückt ist die 12,5 Meter lange Stange mit einem Kranz, der im Vorfeld mit neuen Bändern versehen wurde. Zudem zieren Wappen von acht Vereinen den Maibaum. Außerdem wurde ein runder Tisch am Baum angebracht, der zum Verweilen einladen soll.

Alle Anwesenden konnten sich davon überzeugen, dass bei den Akteuren jeder Handgriff saß und alle Aktiven voll konzentriert bei der Sache waren. Lob gab es sowohl für die Mitglieder der Ehrengarde als auch für den Vadруп Fanfarenzug, der die Besucher mit schwungvollen Melodien sowohl beim Aufstellen als auch anschließend unterhielt.

Der Vadруп Schützenverein und der Vadруп Fanfarenzug richten seit vielen Jahren das Event gemeinsam aus und bilden dabei ein eingespieltes Team. „Wenn ich die Möglichkeit habe, bin ich als Zuschauer dabei“, sagte Jens Tepper. Er hatte nicht nur seine Familie, sondern auch seine Schwiegereltern, die in Ostbevern wohnen, mitgebracht, um den Einstieg in den Wonnemonat Mai miterleben. Die Veranstaltung bindet auch Neubürger ein.

Auch die Kinder hatten ihren Spaß. Manuel Dange hatte eine Kistenrutsche aufgebaut, die pausenlos genutzt wurde. Die Erwachsenen pflegten indes die Kontakte untereinander und konnten bei dem einen oder anderen Gläschen auch anstoßen. Für entsprechende Stärkung war ebenfalls gesorgt.

Das Volksfest wurde bei bestem Wetter zu einer runden Sache für alle Beteiligten.



25 Mitglieder der Ehrengarde des Schützenvereins Westbevern-Vadруп hieften die 12,5 Meter lange Holzstange samt Kranz und Vereinsschildern mit Muskelkraft in die Höhe.

Foto: Niemann